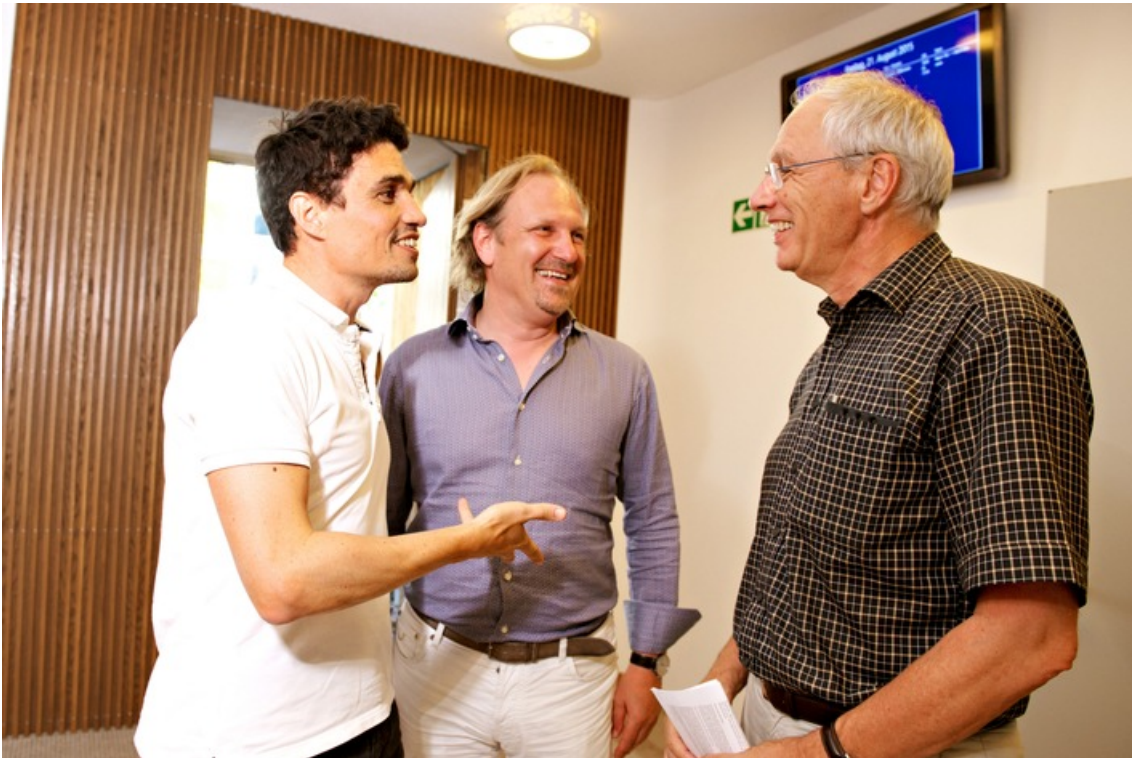


14.07.2016 - 10:40 Uhr

## Heilpraktikerschule Luzern: Jetzt auch Ayurveda-Medizin offiziell akkreditiert



Luzern (ots) -

Die Organisation der Arbeitswelt Alternativmedizin hat soeben auch den Studiengang Ayurveda-Medizin (eidg. Dipl.) der Heilpraktikerschule Luzern akkreditiert. Der Unterricht läuft schon, starten kann man jederzeit.

Den Studiengang Ayurveda-Medizin bietet die Heilpraktikerschule Luzern in Kooperation mit dem Ayurveda-Spezialisten Europäische Akademie für Ayurveda an. Der Unterricht findet im neuen Schulgebäude der Heilpraktikerschule Luzern in Ebikon statt, dies seit mehr als einem Jahr. Das modulare System der Heilpraktikerschule Luzern erlaubt es, jederzeit mit der Ausbildung zu starten.

Der Studiengang wurde am 29. Juni 2016 ohne Bemängelung von der Organisation der Arbeitswelt Alternativmedizin (Oda AM) akkreditiert. Er führt als erster und einziger Ayurveda-Studiengang schweizweit über die Höhere Fachprüfung (HFP) zum eidgenössischen Diplom «NaturheilpraktikerIn mit eidgenössischem Diplom».

Der Ayurveda-Unterricht der Europäischen Akademie für Ayurveda an der Heilpraktikerschule Luzern hat schon 2015 begonnen. Dies, bevor das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) die Prüfungsordnung der Höheren Fachprüfung (HFP) zum eidgenössischen Diplom bewilligt hatte und bevor auch die Studiengänge dazu akkreditiert werden konnten.

Mark Rosenberg von der Europäischen Akademie für Ayurveda: «Für die Akkreditierung haben wir unsere langjährige Erfahrung mit akademischen Studiengängen in Ayurveda einbringen können.» Hein Zalokar von der Heilpraktikerschule Luzern: «Dank unserer Erfahrung und unserem Mitwirken bei der Berufsbildung haben wir sehr gut abschätzen können, wie die Studiengänge zu gestalten sind.»

Eidg. Dipl. mit bis zu CHF 18'000 kantonale Beiträge Die Alternativmedizin-Studiengänge führen über die Höhere Fachprüfung (HFP) zum eidgenössischen Diplom. StudentInnen eines solchen Studiengangs werden je nach Wohnort von ihren Kantonen mit bis zu CHF 18'000 unterstützt, dies unabhängig von zusätzlichen Stipendien bzw. der finanziellen Situation. Diese kantonale Unterstützung soll bald vom Bund übernommen werden, damit die Beiträge unabhängig vom Wohnort entrichtet werden können.

Auch TCM und TEN

Mit der Akkreditierung des Studienganges Ayurveda-Medizin entsprechen nun alle Alternativmedizin-Studiengänge der Heilpraktikerschule Luzern dem Berufsbild und den Ressourcen der «NaturheilpraktikerIn mit eidgenössischem Diplom».

Auch in KomplementärTherapie

Der KomplementärTherapie-Studiengang Ayurveda-Therapie KT, ebenfalls in Kooperation mit der Europäischen Akademie für

Ayurveda, wurde Anfang Mai 2016 zur Akkreditierung eingereicht. Hinsichtlich Kinesiologie ist noch eine Einsprache auf Ebene der Prüfungsordnung zu behandeln, bevor das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) diese Prüfungsordnung genehmigen kann; der Studiengang Kinesiologie KT (eidg. Dipl.) ist deswegen auch noch nicht akkreditiert. Die KomplementärTherapie-Studiengänge Craniosacral-Therapie und Shiatsu der Heilpraktikerschule Luzern sind seit dem 30. April 2016 akkreditiert.

Kontakt:

Heilpraktikerschule Luzern: Hein Zalokar,  
hein\_zalokar@heilpraktikerschule.ch, +41 41 418 20 10  
Europäische Akademie für Ayurveda: Mark Rosenberg,  
mark.rosenberg@ayurveda-akademie.org, +41 44 260 70 70

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053176/100790683> abgerufen werden.